



Protokoll Jugendversammlung 2007

Datum: **Mittwoch, 18. April 2007**
Ort: Vereinsheim TuS 04 Monzingen, Am Sportplatz
Beginn: 20:00 Uhr **Ende:** 22:30 Uhr
Leitung: Regionsvorsitzender Berndt Späth

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung

Berndt Späth begrüßt insgesamt 29 Anwesende, darunter mehrere Vertreter von insgesamt 16 Vereinen unserer Region (lt. Anwesenheitsliste) mit insgesamt 68 Stimmen, den Verbandsschülerwart Volker Kötz, den Verbandsjugendwart Frank Knopf, sowie den TTVR Verbandspräsidenten Frank Mittnacht, der in seiner Eigenschaft als Vertreter seines Heimatvereins anwesend war. 2 Vereine fehlten entschuldigt. 11 Vereine mit Nachwuchsmannschaften sind nicht erschienen.

Top 2: Neuwahl Regionsbeauftragter Jugend

Der Regionsvorstand schlägt den Sportkameraden Heiko Weirich (TuS 09 Schweppenhausen) vor. Auf Nachfrage wurden keine weiteren Bewerber vorgeschlagen.

Die Abstimmung ergab :

Einstimmigkeit für H. Weirich. Heiko Weirich nimmt auf Nachfrage die Wahl an.

Top 3: Mannschaftsspielbetrieb Schüler und Jugend - Beratung und Beschlußfassung

Auf Initiative des TTC Bruchweiler (wurde den Vereinen mit der Einladung zugeschickt) ist dieser Punkt aufgenommen worden. Volker Kötz / Frank Knopf berichten ausführlich was zulässig ist und wie und was schon erfolgreich in der Region Westerwald Nord seit längerem praktiziert wird. Auch dies wurde den Vereinen zugeschickt bzw. wurde zur Ansicht auf die Leinwand projiziert. Weiterhin wurde von Volker Kötz in seiner Eigenschaft als Jugendwart der Region Rhein Hunsrück folgendes vorgeschlagen: Bildung einer gemeinsamen 1. Jugend Bezirksliga. Nach ausführlicher Diskussion wurde über Verschiedenes abgestimmt.

Wollen wir gemischte Nachwuchsstaffeln? → Aufhebung der Altersgrenzen

Die Abstimmung ergab : Einstimmigkeit dafür

Wieviel Stufen sollen die Staffeln haben und wie sollen sie heißen?

Zur Abstimmung kam:

3 Stufen → Kreisliga, 1. & 2. Kreisklasse. Einstimmigkeit dafür

Danach wurde zusammen gefaßt und darüber abgestimmt. Es soll erstmals für mindestens 3 Jahre gelten. In Abhängigkeit von den Meldungen der Vereine werden unsere Nachwuchsstaffeln wie folgt aussehen (gehen wir von dieser Saison aus, sind es 6 Staffeln mit je 11 Mannschaften)

- **Eine** Kreisliga, als oberste Regionsspielklasse mit min. 8 und max. 11 Mannschaften
- Darunter **zwei** 1.Kreisklassen mit min. 8 und max. 11 Mannschaften
- Und darunter **drei** 2.Kreisklassen mit min. 8 und max. 11 Mannschaften

Dies wäre die ideale Zusammensetzung. Es kommt aber auf die Meldungen der Vereine an und könnte auch nachdem Westerwaldmuster zu 2 Staffeln pro Stufe kommen oder auch anders.

- Die Vereine melden mit der Vereinsmeldung ihren Nachwuchs in die gewünschten Klassen
- bei zwei und mehr Klassen wird nach geographischen Gesichtspunkten eingeteilt



- Aufhebung der Altersbeschränkung Jungen/ Schüler bzw. Mädchen/Schülerinnen
- Gemischte Mannschaften (männl./weiblich) sind zulässig. Hinweis: Nur "reine" Schüler-/Jungen- oder Schülerinnen-/Mädchen-Mannschaften können jedoch Regionsmeister werden
→ siehe Jugendordnung Punkt 2.2.4
- gespielt wird nach dem Bundessystem (bis zum 6. Punkt) → wie bisher
- gespielt wird Montags bis Sonntags → wie bisher
- es gibt eine **einfache** Herbstrunde bis Dezember und dann eine Frühjahrsrunde ab Januar (in der Herbstrunde hat zum Beispiel bei einer 11er Staffel jede Mannschaft 5 Heim- und 5 Auswärtsspiele)
- nach der Herbstrunde bilden 4 Mannschaften der höchsten Klasse eine **Bezirksliga** mit 4 Mannschaften der Region Rhein/Hunsrück und spielen eine Frühjahrsrunde aus. Die höchstplatzierten "reinen Nachwuchsmannschaften" beider Regionen nach dieser Runde vertreten ihre Region bei den Verbandsmanschaftsmeisterschaften. Der sogenannte Aufstieg in diese Bezirksliga beruht auf "Freiwilligkeit". Die betroffenen Vereine sollten sich vor dem Start der Frühjahrsrunde zu einem "Staffeltag" treffen, um die Spieltage/-zeiten zu besprechen.
- Bedingt durch den "sogenannten Aufstieg" werden die Staffeln von unten wieder aufgefüllt. Alles beruht auf "Freiwilligkeit".
- Es steigen keine Mannschaften ab. Es können aber (ohne Konsequenzen) nach der Herbstrunde durch die Vereine Mannschaften in tiefere Klassen zurückgezogen werden. Auch sind für die Frühjahrsrunde neue Mannschaftsmeldungen möglich.
- nach der Herbstrunde können Spieler zwischen den "Mannschaften eines Vereines" ohne Sperrung, aber in richtiger Reihenfolge (0.6 Regelung) umgestellt werden.
- die Ersatzstellung erfolgt wie bisher (3x pro Herbst- bzw. Frühjahrsrunde)
- Vor Saisonbeginn ist unbedingt durch den Staffelleiter zu klären : möglicher Spielbeginn in der Woche (z.B. 18:00 Uhr oder früher) bei weiten Anreisen bzw. Verlegung auf Wochenende
- In der Saison 2008/09 werden die Staffeln ganz neu zusammengestellt (entsprechend der Meldungen)

Die Abstimmung für oben aufgeführte Regelung ergab :

Mehrheitlich dafür, keine Neinstimmen bei Enthaltung eines Vereins (6 Stimmen)

Nach Diskussion waren sich die Teilnehmer einig, dass der **Nachwuchspokal** ebenfalls in 3 Stufen ausgetragen werden soll. Wobei die letzten Vier der beiden Kreisklassen als Anreiz zusätzlich noch in der nächst höheren Stufe antreten können. Die Teilnahme am Pokalwettbewerb ist freiwillig, wird dann aber mit der Meldung zur Pflicht. Bitte mit Vereinsmeldung für den Pokalwettbewerb mit ankreuzen.

Bambini Mannschaften (2er Mannschaften) können selbstverständlich weiterhin gemeldet werden. Mangels Meldungen gab es letzte Saison keine Bambini-Staffeln

Top 4: Verschiedenes

Unter diesem Punkt wurde verschiedene Themen angesprochen, aber nicht abgestimmt.

- Quotenregelung für Verbandsturniere
- Freistellungen auf Regionsebene
- Atteste (bei Jungen/Mädchen) sollten innerhalb einer Woche spätestens nachgereicht werden
- man kann die Härtefall-Regelung beantragen
- Vereinsservicetag am 29.Juni - es kann noch angemeldet werden
- TTVR Freizeit- und Jugendcamp v. 12.-18.08.2007 - es sind noch Plätze frei
- Demnächst neue Verbandstrainings Einheiten → nicht nach Gießkannenprinzip sondern gezielt

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Versammlungsleiter bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung

Monzingen den 20. April 2007

gez. Norbert Wolff
- Protokollführer -

gez. Berndt Späth
- Regionsvorsitzender -